

Giardina 2024

In zwei Wochen öffnet die Giardina 2024 ihre Türen!

Zürich, 27. Februar 2024. In zwei Wochen, vom 13. bis 17. März 2024 lädt die grösste internationale Indoor-Gartenausstellung in den Hallen der Messe Zürich zu einem europaweit einzigartigen Gartenereignis ein. Die Giardina 2024 steht ganz im Zeichen des Leitthemas einer facettenreichen Gestaltung von Gärten, Terrassen und Balkonen. Renommierete Gartenbauunternehmen präsentieren in imposanten Schaugärten ihre Ideen und Interpretationen des Leitthemas und demonstrieren, wie ein gekonnt und nachhaltig geplanter Aussenbereich den Wohnraum vergrössert.



© Winkler Richard Naturgärten, Wängi

Die Highlights der Giardina 2024

- 30'000 m² geballte Inspiration und eine aussergewöhnliche Auswahl an Produkten für das Leben im Garten
- Rund 220 Ausstellende aus 7 europäischen Ländern
- Imposante Schaugärten von bis zu 420 m² zum Gartentrend «Facettenreich und lebenswert»

- Nationale und internationale Brands zeigen Neuheiten und aussergewöhnliche Objekte für das Leben im Garten
- Fokusthemen Urban Gardening, Vertikalbegrünung, Bodenknappheit, Hitzeminderung, Öko- Kreisläufe, Nachhaltigkeit und Biodiversität
- Interaktive Workshops und Vorträge

Unser Garten hat sich zu einem abwechslungsreichen Paradies entwickelt: er ist nicht länger nur eine grüne Oase, sondern ein multifunktionaler Raum, der Erholung, Sport, Selbstversorgung, Selbstverwirklichung, Rückzug sowie das Erleben der Jahreszeiten vereint. Von einem Outdoor-Living-Room über eine Spielwiese bis hin zur eigenen Outdoorküche mit Nutzgarten bietet er facettenreiche Aussenbereiche. Diese entstehen zufällig oder sind das Resultat einer sorgfältigen und bewussten Planung: sei es im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon.

An der Giardina 2024 zeigen Gartengestaltende, wie es ihnen gelingt, solche lebendigen und nachhaltigen Gärten zu schaffen. Die Vorstellung des Gartens als multifunktionales, biodiverses Ökosystem eröffnet die Möglichkeit, unseren Lebensraum lebenswert und im Einklang mit der Natur zu gestalten. Neben den individuellen Ansprüchen von Gartenbesitzenden erfüllen Gärten auch gesellschaftliche Funktionen, indem sie Privatsphäre bieten und gleichzeitig hochwertige Gemeinschaftsflächen schaffen, da der Platz immer knapper wird und immer mehr Menschen auf begrenztem Raum leben.

Gartengestalterinnen und Gartengestalter tragen die Verantwortung, diese vielfältigen Anforderungen zu erfüllen. Die Gestaltung zukunftsfähiger, lebendiger und nachhaltiger Gärten, werden nicht nur den individuellen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden gerecht, sondern tragen auch positiv zur Umwelt und Gesellschaft bei.

Giardina 2024 – Die Mastergärten (ab 200 m²)

JardinSuisse, Aarau, Halle 1 / C10: Aussenräume sollen eine hohe Aufenthaltsqualität aufweisen und gleichzeitig die Themen Biodiversität, Energiegewinnung und Klimatauglichkeit aufnehmen. Wie vielfältig solche Lebensräume an und auf Gebäuden aussehen können, zeigt JardinSuisse, der Unternehmerverband der Schweizer Gärtner, an der diesjährigen Giardina. Das Projekt «life on the roof – Leben auf dem Dach» visualisiert, wie vielfältig die Schnittpunkte zwischen Ökologie, Energiegewinnung und Ästhetik sein können.

Winkler Richard Naturgärten, Wängi, Halle 1 / D40: Der Naturgarten, den Winkler Richard Naturgärten an der diesjährigen Giardina zeigt, schafft Behaglichkeit und lässt einen das Leben der Familie Juni eins zu eins miterleben. Bei Maja, Rolf und ihrer «Rasselbande» steht der bunte und gemütliche Garten ganzjährig im Mittelpunkt. Winkler Richard bildet an der Giardina eine typische Wohnsituation ab – ein Grundstück, welches an zwei Seiten von einer Quartierstrasse eingefasst ist – und demonstriert, wie der Garten zu einem Rückzugsort für die ganze Familie wird, der die verschiedensten Bedürfnisse abdeckt.

Blühende Landschaften AG, Zürich, Halle 2 / E30: Das Gartenprojekt «Der Igel unter der Rutschbahn» symbolisiert die enge Verbundenheit zwischen Mensch und Natur. Das Projekt zeigt auf, wie durch intelligentes Design, sorgfältige Planung und nachhaltige Bewirtschaftung Lebensräume geschaffen werden, die sowohl Mensch als auch Natur zugutekommen. Gezeigt

werden unter anderem ein gemütlicher Sitzplatz neben einem vielfältigen Biotop, eine beispielbare Kinderecke, die nahtlos in mit Gewürzpflanzen bepflanzte Ruderalflächen fließt und ein Waldgarten, der Ernährung und wichtige Lebensräume für die Fauna vereint."

STOBAG AG, Muri AG, balu (eine Marke der Büeler AG), Lachen; BOWI Garten + Freizeit AG, Willisau; Gardens Gartenideen AG, Horgen, Halle 2 / J20: «WOHLFÜHLOASE – Momente im Freien genießen – leben und lieben» ist ein Projekt, das die zeitlose Eleganz des Orients mit der heimischen Vielfalt der Schweizer Flora vereint, um eine Oase der Entspannung zu schaffen. Ein Pavillon, unverzichtbares Element in jedem fernöstlichen Garten, dient nicht nur als Zufluchtsort, sondern auch als Schutz vor den Elementen, was ihn zu einem bedeutenden Ort für gemeinsame Erlebnisse macht. Inspiriert von dieser Idee sind STOBAG Beschattungslösungen integriert worden, um angenehme Rückzugsorte zu schaffen.

Kobel Gartengestaltung, Bubikon, Halle 1 / D20: Mit ihrem «Lost Garden» gestaltet das Team rund um Hansueli Kobel einen Ort der Fantasie. Der Mastergarten soll zeigen, dass aus vergessenen Gartenecken und Grünflächen fantasievolle und künstlerische Gärten, grüne Oasen und Lebensräume mit einer grossen Artenvielfalt entstehen können. Die für die Gestaltung verwendeten Findlinge, Mauersteine und Granitsäulen sind allesamt Fundstücke. Eines der Highlights des Lost Gardens ist ein rund 100 Jahre alter Ahorn, der einem Neubau hätte weichen sollen und von Kobel Gartengestaltung im November 2023 gerettet wurde. Moosbewachsene Findlinge, ein Badebrunnen, marokkanische Leuchten und eine Trockenmauer vervollständigen dieses beeindruckende Fleckchen Erde mitten in den Hallen der Messe Zürich.

Giardina 2024 – Die Showgärten (70 – 200 m²)

Gartist, Bubikon, Halle 1 / B10: Der sorgfältig gestaltete Garten mit dem Titel «Berührung» von Gartist wirkt als multifunktionaler Treffpunkt, der sich zum Arbeiten, Geniessen oder zur Selbstversorgung eignet. Präsentiert wird eine harmonische Kombination aus Pflanzen und kunstvoll gestalteten Mauern, während gleichzeitig Findlinge als markante Elemente dienen. Auf unterschiedlichen Ebenen interagieren Mensch, Natur und Kultur und formen gemeinsam ein harmonisches Gesamtbild. Als Highlight wird die «Homefarm», der kleinste Bauernhof der Welt, präsentiert.

Sager Brunnen und Skulpturen, Gontenbad, Halle 2 / E25: «Historischer Badebrunnen mit Dusche» ist eine einzigartige Badesituation. Der imposante Brunnen, bestehend aus zusammengefügt Kalksteinsegmenten aus dem 19. Jahrhundert, wurde restauriert und erstrahlt in neuem Glanz. Er ist optisch ein Schmuckstück und erfüllt auch moderne technische Ansprüche. Als weiteres Highlight ist eine hochwertige Kalksteinsäule zu sehen, die in den 1980er Jahren einem Erweiterungsbau des Spitals Genf weichen musste. Mit einer Höhe von fast vier Metern wurde sie zu einer Aussendusche umgebaut, die nicht nur ein architektonisches Element darstellt, sondern auch praktisch genutzt werden kann.

Kieswerk Hüswil AG, Hüswil; Affentranger Bau AG, Altbüron; Blumeninsel Huttwil AG, Huttwil / Halle 3 / D12: Der Garten der Kieswerk Hüswil AG ist ausschliesslich mit klimafreundlichen Materialien gestaltet und bildet eine lebendige und grüne Oase mitten in der Stadt ab. Der Showgarten ist begrünt mit hitze- und trockenheitsbeständigen Blütenstauden und Kleinsträuchern, die wertvoll für die Biodiversität sind. Es werden innovative und nachhaltige Bodenbeläge wie den «Gwäggi»-Stein, Klimaasphalt und Klimabeton gezeigt. Unter dem Titel

«Stadtgrün - damit die Stadt wieder atmen kann» zeigt die Kieswerk Hüswil AG gemeinsam mit den Mitausstellern Affentranger Bau AG und der Blumeninsel Huttwil AG wie der Klimagarten der Zukunft aussehen kann.

AusLeidenschaft, Birmenstorf AG; Maxxpark AG, Oftringen, Halle 3 / B05: Der urbane Wellnessgarten bietet auf begrenztem Raum multifunktionale Bereiche für einzigartige Sinneserlebnisse, Gesundheitsförderung, soziale Interaktion und Erholung. Als grüne «Stadt.Oase» erweitert er den Wohnraum und reflektiert die Bedürfnisse moderner Stadtbewohnende in einem facettenreichen Gartenkonzept, wie das Projekt von AusLeidenschaft eindrücklich aufzeigt. Die Bepflanzung mit immergrünen Formgehölzen und grossformatigen Keramikfliesen unterstreicht die geradlinige Struktur und schafft verschiedene Zonen für unterschiedliche Aktivitäten.

Hartwag Holz AG, Buchs ZH, Halle 1 / B15: Die Grundidee für den Garten «Re:Use» basiert auf der Erkenntnis, dass der Ressourcenverbrauch optimiert werden könnte. So werden beim Ideengarten von Hartwag Holz AG Komponenten gezeigt, welche schon einmal im Einsatz waren oder nach der Messe 1:1 wie gezeigt weiterverwendet werden. Drei Beispiele: Das Holzdeck aus Ipé war seit 2006 Bestandteil eines Gartens, der nun aufgefrischt wird. Die einzelnen Lamellen wurden lediglich gereinigt, neu zusammengesetzt, ergänzt und werden nach der Messe wieder eingebaut. Die Eichen-Balken dienen im Zürcher Kreis 5 als Bank und werden nach der Messe als Hangsicherungselemente weiterverwendet. Die Bepflanzung in den gezeigten Hochbeeten hat sich bereits über ein Jahr lang bewährt.

Giardina 2024 – Die Ideengärten (20 – 50 m²)

Simon Rüegg Landschaftsarchitektur, Wald ZH / Luzern; Jos. Schneider AG, Allschwil; Luxed Beleuchtungen AG, Liestal; Müller Naturstein AG, Neuhaus, Wald, Halle 1 / B25: Der Stand von Simon Rüegg und seinem Team verbindet Architektur, Design, Licht, Gartenbau und Kunst. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine «Wirkstätte», ein stilisiertes Atelier, in dem Menschen Ideen für einzigartige Gärten und grüne Freiräume entwickeln und gemeinsam vorantreiben.

Alhena Bepflanzungssysteme, Wil, Halle 4 / G10: Unter dem Titel «The Penthouse Garden» kreiert Alhena Bepflanzungssysteme an der Giardina 2024 einen einzigartigen Garten auf einer urbanen Dachterrasse. Der Hersteller modularer Bepflanzungssysteme zeigt, wie dank dem Einsatz optimaler Substrathöhen die Bodenbelastung deutlich gesenkt werden kann, so dass auch auf Terrassen flächendeckende Bepflanzungen möglich werden. "The Penthouse Garden" von ALHENA zeigt eindrucksvoll, wie Begrünungsflächen den erweiterten Wohnbereich verschönern können.

Giardina 2024 – Forum-Vorträge & Workshops

Programmübersicht Forum

Im Giardina Forum, in der Halle 4, werden spannende Vorträge zu hochaktuellen Themen wie Stadtbegrünung, Biodiversität, essbarem Garten und Tierhabitaten gehalten. Das Forum steht

allen Besucherinnen und Besuchern ohne Voranmeldung offen und erweitert den grünen Horizont. Die Giardina freut sich, verschiedene renommierte Referierende, darunter Vertretende von Bioterra, Bio Suisse, Winkler Richard Naturgärten und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), begrüßen zu dürfen.

Bioterra wird unter anderem das Anliegen Tierhabitate im eigenen Garten thematisieren, während Bio Suisse sich mit dem Thema Bio-Zimmerpflanzen beschäftigt. Winkler Richard Naturgärten wird über Gestaltung und Natürlichkeit sprechen, während die ZHAW bedeutende Inhalte zu Biodiversität behandelt, welches auch von Bettina Walch in ihrem Vortrag aufgegriffen wird.

Des Weiteren werden VEG & the City über essbare Balkone referieren, Cosmos Design ihr Projekt Vuebelle präsentieren, Skygardens die Umsetzung von Gebäudebegrünung beleuchten und Lustenberger & Schilling (LSLA) ihre schönsten Gärten vorstellen. Diese breite Palette an Vorträgen verspricht eine begeisternde Veranstaltung für alle.

Weiterführende Informationen zu den Forum-Vorträgen im Rahmen der Giardina 2024 können [hier](#) eingesehen werden.

Programmübersicht Workshops – Halle 4

Die Giardina 2024 bietet eine Vielfalt an ansprechenden Gartendesigns, innovativen Produkten und eine breite Palette an Workshops für Besuchende an, die ihr Wissen vertiefen und praktische Fertigkeiten erlernen möchten.

Besonders erwähnenswert ist die Workshopfläche von VEG & the City in Halle 4. Hier können Besucherinnen und Besucher in die Kunst des Kokedama (japanische Gartenkunst, bei der Pflanzenwurzeln in einem Moosball eingebettet werden) eintauchen und lernen, wie man Kräutersalz herstellt oder eigene Salben kreiert. Parallel dazu bietet Bioterra auf derselben Fläche einen Workshop an, bei dem Kinder und ihre Eltern gemeinsam Teemischungen herstellen können – eine unterhaltsame und lehrreiche Aktivität für die ganze Familie.

Auch Green Workshops ist in Halle 4 vertreten und bietet Workshops zu den Themen Kokedama und Greengap an, um Interessierten neue Trends in der Gartenkunst näherzubringen.

In Halle 2 lädt der Aussteller Blühende Landschaften AG dazu ein, an einer Reihe von Workshops teilzunehmen. Von Kaltkompostieren über die Geheimnisse der Bodenbiologie bis hin zu Kräuterküchenrezepten und bewusstem Bewegen im Garten – hier ist für jeden etwas dabei, um sein Wissen zu vertiefen und praktische Fertigkeiten zu erlernen.

Eine besondere Attraktion der Workshops auf der Giardina 2024 ist, dass sie ohne Voranmeldung besucht werden können. Die Kosten für die Teilnahme und weiterführende Informationen zu den Workshops im Rahmen der Giardina 2024 können [hier](#) eingesehen werden.

Giardina Friday – das Abendprogramm

Am Freitag, dem 15. März, öffnet die Giardina ihre Tore bis 22 Uhr und bietet ein besonderes Erlebnis für Garten- und Musikliebhabende. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die faszinierende Welt der Outdoor-Kunst in einem neuen Licht zu erleben.

Die Stimmung wird durch Live-Musikacts auf verschiedenen Ebenen verstärkt. Ein Höhepunkt des Abends ist Mister Piano, der auf einem mobilen Klavier durch die Ausstellungen fährt und die Atmosphäre mit melodischen Klängen bereichert.

Eine lebhaftes Gipsy-Band wird den Abend ebenfalls mit ihren Klängen untermalen, während ein talentierter Gitarrist berührende Balladen zum Besten gibt.

Für diejenigen, die alle ihre Sinne verwöhnen möchten, bietet die Giardina ein spezielles Kombiangebot: Zwei Tickets inklusive einer Apéro-Platte und zwei Cüpli zum Preis von CHF 100.00. Dieses Angebot lädt dazu ein, die Vielfalt der Giardina nicht nur visuell und akustisch, sondern auch kulinarisch zu geniessen.

Giardina 2024: Vorfreude pur

Renommiertere und innovative Gartenbauunternehmen und Ausstellende wie Winkler Richard Naturgärten, STOBAG AG, Simon Rüegg und der Unternehmerverband Jardin Suisse zeigen an der Giardina 2024 in 1:1 Gartenbeispielen auf, wie moderne und nachhaltige Gärten in der Realität aussehen können. Die facettenreichen Schaugärten und Ideengärten garantieren eine Fülle an Inspiration für den eigenen Garten, für die Terrasse und den Balkon.

Die Giardina 2024 findet vom 13. bis 17. März 2024 in der Messe Zürich statt. Öffnungszeiten mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 19 Uhr, am Freitag bis 22 Uhr und am Wochenende von 9 bis 18 Uhr.

Medieninformationen

Bildmaterial steht [hier](#) zum Download bereit.

Im [Medienbereich](#) finden Sie zusätzliche Informationen zur Giardina 2024.

Der Medientag findet am Dienstag, 12. März 2024, statt.

Link Akkreditierung: www.giardina.ch/akkreditierung

Medienkontakte

Adriatik Salihi
Marketing & Communication Specialist
MCH Messe Schweiz (Zürich) AG
adriatik.salihi@messe.ch

Sandra Strickler
Managing Partner
PRfact AG
sandra.strickler@prfact.ch

Giardina – Europas hochwertigste Indoor-Veranstaltung für das Leben im Garten. Die einzigartige Ausstellung bildet jeweils zum Frühlingsbeginn einen fulminanten Auftakt in die Saison: Die bedeutendsten Anbieter der Branche präsentieren auf rund 30'000 m² neue Produkte, kreative Lösungen und die kommenden Trends in der Gartengestaltung. Inmitten spektakulärer Gartenbeispiele und kunstvoller Installationen finden die Besucherinnen und Besucher eine Fülle an Inspiration und Anregungen für ihre persönliche Blumen- und Pflanzenwelt im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon. 13. bis 17. März 2024 / Messe Zürich www.giardina.ch

MCH Group – Die MCH Group mit Sitz in Basel ist ein international tätiges Erlebnismarketing-Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungs-Netzwerk und einem internationalen Angebot von Erlebnismarketing-Lösungen. Der Geschäftsbereich Exhibitions & Events veranstaltet jährlich rund 170 Gastveranstaltungen und organisiert 25 eigene Events und Messen in der Schweiz, darunter national führende Plattformen wie die Swissbau, die Igeho und die Giardina. Zudem betreibt die MCH mit der Messe Basel, dem Congress Center Basel und der Messe Zürich die flächenmässig grössten multifunktionalen Eventinfrastrukturen der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt über 800 festangestellte Mitarbeitende, rund die Hälfte davon in der Schweiz und in den USA. Weitere Informationen unter: www.mch-group.com
